

## **Protokoll**

## **Samtgemeinde Jümme**

über die Sitzung des Dorfentwicklungs-, Energie- und Umweltausschusses (DEU-J-07-2020) am Dienstag, 19.05.2020, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 18:25 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Mitglieder**

Herr Jörg Busboom  
Frau Erika Focken  
Herr Harald Grüter  
Herr Karl Martens  
Herr Christian Tuitjer

#### **Von der Verwaltung**

Herr Johann Boelsen  
Frau Astrid Collmann

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 17.06.2019**
- 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Umsetzung der Storchroute DS-J-16-0358**
- 5. Anträge und Anfragen**

### **Zu den Tagesordnungspunkten:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Grüter begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es fehlen die Ratsherren Jürgens und Jütting sowie Möller. Ratsfrau Focken ist stellvertretend für Ratsherr Jütting anwesend.

## 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

## 3. Genehmigung des Protokolls vom 17.06.2019

Das Protokoll der letzten Fachausschuss-Sitzung vom 17.06.2019 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

## 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Umsetzung der Storchenroute DS-J-16-0358

Der Samtgemeinderat hat im Juli 2019 beschlossen, die Antragstellung für eine Storchenroute in der Samtgemeinde Jümme durchzuführen.

Per Mail vom 14.04.2020 übersandte das ArL Aurich die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Storchenroute. Das ArL erwartet noch Gelder vom Land, um dieses Projekt fördern zu können. Mit der Maßnahme ist binnen 3 Monaten zu beginnen und diese muss bis zum 01.11.2020 abgeschlossen sein.

Aufgrund der verbesserten Steuerkraft der Samtgemeinde Jümme kann das Projekt nur zu 63% gefördert werden. Von den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 64201,63 € verbleibt daher entgegen dem Haushaltsansatz in Höhe von 17.334,44 € ein Eigenanteil in Höhe von 23.754,60 € bei der Samtgemeinde.

Das ArL Aurich hat nunmehr mitgeteilt, dass die Mittel dort vorliegen und ein Zuwendungsbescheid erteilt werden kann. Da das Büro NeXXia (Ländlicher Raum) bereits vor Juli 2019 mit den Planungen betraut war bestehen nach Aussage des ArL keine Bedenken gegen eine Vergabe an dieses Büro. Herr Böhmer vom Büro NeXXia wurde nunmehr um die Abgabe eines Angebotes gebeten, das beigefügt ist.

Samtgemeindebürgermeister Boelsen berichtet darüber, dass die auf der Homepage der Samtgemeinde Jümme eingerichtete Storchenwebcam sich großer Beliebtheit erfreut. Der Zugriff ist durch die begrenzte Teilnehmerzahl nicht immer möglich.

Es wird seitens eines Ausschussmitgliedes angeregt, dass im Zuge der Umsetzung der Storchenroute auch weitere Horste aufgestellt werden sollte. Geeignete Plätze gibt es genug in der Samtgemeinde Jümme. Derzeit geht man davon aus, dass mind. 10 Horste besetzt sind.

Der Bewilligungsbescheid wird laut Herrn Boelsen nach Rücksprache mit Herrn Baumann vom ArL Aurich erst mit Beschluss des Samtgemeinderates ausgestellt.

Alle Ausschussmitglieder sehen die Storchenroute als eine gute Sache, die auch im Bereich der Touristik sehr gut ankommen könnte.

Die Mitglieder des Ausschusses geben einstimmig die Beschlussempfehlung ab, dass Planungsbüro Nexxia Emden mit der Umsetzung der Storchenroute zu beauftragen.

## 5. Anträge und Anfragen

Es ergehen folgende Anfragen:

Seitens des Vorsitzenden Herrn Grüter wird nach der Vorgehensweise bei dem Saatgut

für Blühwiesen gefragt.

Samtgemeindebürgermeister Boelsen berichtet, dass das Saatgut seitens des Bauamtes bestellt wurde. Es ist vorgesehen, das Saatgut ab einer Menge für 200 m<sup>2</sup> und mehr abzufüllen. Auf die Abfüllung von Kleinstmengen für die Einwohner soll aufgrund der Kontaktsperre und dem geschlossenen Rathaus bis auf weiteres verzichtet werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis. Es wird über viele Flächen, die durch die Jägerschaften angelegt wurden, berichtet und die dadurch positiven Resonanzen.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

---

[Grüter]

---

[Boelsen]

---

[Collmann]